

## **BERICHT ISC ICOFORT (Fortresses / Military Heritage)**

Maßgebende Aktivitäten des ISC ICOFORT Germany fanden im Laufe des Jahres 2013 in der Durchführung einer Studientour nach Indien, zweier Feldmissionen sowie der Teilnahme an der ersten gemeinsamen ICOMOS / ICOFORT-Konferenz in Diyarbakir in der Türkei statt. Daneben gab es weitere Aktivitäten wie z.B. ein Meeting mit der türkischen ICOMOS-Präsidentin in Berlin, einen Vortrag in Pula / Kroatien sowie einen weiteren Vortrag in Chandigarh, der am folgenden Tag vor der UNESCO im Büro Delhi wiederholt werden konnte. Mit dem deutschen ICOMOS-Mitglied Prof. Dr. Jansen wurden am 25. Oktober während der Jahresversammlung von ICOMOS Deutschland in Freiberg/Sachsen gemeinsame Aktivitäten, die zusammen mit ICOMOS Oman für das Jahr 2014 durchgeführt werden sollen, besprochen. Insgesamt besteht das ISC ICOFORT aus derzeit 92 Mitgliedern (Tendenz steigend); Präsidentin ist nach wie vor Frau Milagros Flores (San Juan).

### Studientour nach Indien

Die von langer Hand mit Unterstützung von ICOMOS Indien vorbereitete Studientour fand vom 08. bis 22. Februar 2013 statt. 32 Teilnehmer kamen vorwiegend aus Europa, aber auch aus Kanada (ICOFORT Canada), Neuseeland, und den USA, um sich mit den Rajputen-Festungen in Rajasthan, deren Geschichte und Denkmalpflege, zu befassen. Als Gast konnte an einem Tag in Kumbhalgarh Frau Minja Yang / UNESCO Asia-Pacific Region begrüßt werden. Die Reiseroute verlief von Delhi ausgehend über Jaipur, Nagaur, Bikaner, Pokhran, Jaisalmer, Jodhpur, Kumbhalgarh, Chittaugarh, Bundi, Ranthambor, Barathpur, Deeg, Agra und zurück nach Delhi. Es wurden ca. 3.300 km Fahrtstrecke zurückgelegt. Zum Auftakt der Tour gaben Vertreter von ICOMOS India eine Einführung in die Geschichte der Forts von Rajasthan und deren Denkmalproblematik. Die Tour war mit zwei von ICOMOS Paris erbetenen Feldmissionen gekoppelt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Welterbe-Antrag Indiens zur Aufnahme der 6 Hill Forts in Rajasthan auf die Welterbenliste standen. Der Antrag konnte erfolgreich im Juni dieses Jahres durch die UNESCO auf ihrer Sitzung in Kambodscha zum Abschluss gebracht werden. Bei dieser Gelegenheit konnte das jüngste Expert- und Voting-Member aus Indien für ICOFORT berufen werden. Eine Buchdokumentation dieser Reise ist in Arbeit.



Freilebende Tiger im Nationalpark Ranthambore. Die im Nationalpark gelegene Festung steht mittlerweile auf der Welterbenliste. Aufnahme: HRN 17.02.2013

## ICOMOS / ICOFORT-Konferenz in Diyarbakir

Auf Einladung der Stadtverwaltung in Dyarbakir, der Hauptstadt Kurdistans, war ICOFORT Deutschland als Expert Member zu dieser vom 10. bis 15. April dauernden Konferenz eingeladen worden. Die gemeinsam von dem türkischen Gouverneur Mustafa Toprak und dem kurdischen Oberbürgermeister Osman Baydemir geleitete Konferenz hatte zum Ziel, sich fachlich dahingehend zu versichern, dass einer Aufnahme der spätromischen Stadtmauern samt Zitadelle der am oberen Tigris gelegenen Stadt in die Welterbenliste nichts im Wege stünde. Das Projekt wurde 2000 in die Tentative-Liste aufgenommen. Trotz einer exzellenten „Promotion“ der Tagung blieben viele Fragen offen, die auch durch die abschließende Tagesexkursion an die syrische Grenze nicht ausgeräumt werden konnten. Befremdlich für den Berichtersteller wie für die meisten der anwesenden ICOFORT-Mitglieder war die Tatsache, dass die auf dem Büchertisch bereitgehaltene Literatur nicht verkauft werden durfte. Die Konferenz fand unter äußerst hohen Sicherheitsmaßnahmen statt. Eine Power-Point-Dokumentation ist in Arbeit und steht kurz vor dem Abschluss (s. Anlage).



Die imposante Stadtsilhouette mit Stadtmauer von Diyarbakir, jenseits vom Tigris aus gesehen.

Aufnahme: HRN, 13.04.2013



Beileibe kein „Spaßtourismus“: Während der diesjährigen ICOMOS/ICOFORT-Konferenz in Diyarbakir in Südostanatolien begleitet ein gepanzertes Polizeifahrzeug mit aufgesetzter Bordmaschinenkanone die beiden Teilnehmerbusse durch kurdisches Gebiet an die syrische Grenze.

Aufnahme: HRN, 14.04. 2013

Treffen mit Professor Mustafa Sayar zur Vorbereitung einer Studentour im Herbst 2016 in der europäischen Türkei

Am 23. Mai 2013 fand in der Technischen Universität Berlin ein Treffen mit dem in Fachkreisen bekannten Archäologie-Professor Dr. Mustafa Sayar, Istanbul / Edirne, und der Präsidentin ICOMOS Türkei, Frau Ass.-Prof. Dr. Yegan Kahya von der Technischen Universität Istanbul statt, um Möglichkeiten und Voraussetzungen für eine gemeinsame Studentour in der europäischen Türkei zu klären. Die Tour soll ein Jahr nach den 100jährigen Feierlichkeiten anlässlich der 1915 stattgefundenen Kämpfe um die Dardanellen im Herbst 2016 durchgeführt werden. Hierfür sind umfangreiche Recherchen sowohl zur Großfestung Edirne wie den Küstenbatterien und Schlachtfeldern an den Dardanellen erforderlich. Von Herrn Professor Sayar wurde entsprechende Unterstützung zugesagt. Für die Befestigungsanlagen in Istanbul konnte von Frau Kahya Unterstützung in Aussicht gestellt werden.

Vorstellung von ICOFORT Germany im zweiten Newsletter von ICOMOS Deutschland

In der zweiten Ausgabe des neuen Newsletters von ICOMOS Deutschland konnte das Scientific Committee im Allgemeinen und ICOFORT Germany im Besonderen auf einer halben Seite vorgestellt werden. Mit Einwilligung der Generalsekretärin von ICOMOS Deutschland, Frau Prof. Dr. Sigrid Brandt, soll die Berichterstattung künftig weitergeführt werden. Der Newsletter erschien am 12. September 2013.

Vortrag in Pula / Kroatien

Am 16. September 2013 fand im Marine-Kasino der ehemaligen k.u.k. Seefestung Pula / Istrien in Kroatien ein Vortrag zur Thematik "The Fortress Pula - on the way to the UNESCO World Heritage?" statt. Der in englischer Sprache gehaltene Vortrag beleuchtete die Voraussetzungen und Möglichkeiten, im Rahmen einer internationalen „Serial-Nomination“ auf die Welterbenliste zu gelangen. Der vor mehr als 75 Teilnehmern vorwiegend österreichischer und kroatischer Marine- und Ingenieuroffizieren sowie in Anwesenheit Seiner Exzellenz Markus von Habsburg gehaltene Vortrag fand ein starkes Echo in den örtlichen Medien und führte auch zu einem Interview mit dem nationalen kroatischen Fernsehsender. In diesem Zusammenhang konnte ein weiteres nationales Mitglied als Voting Member Croatia für ICOFORT promotet werden. (siehe auch: <http://www.forte-cultura-project.eu/news>)

Vortrag in Chandigarh / Punjab (Indien)

Auf Einladung des Punjab Heritage & Tourism Promotion Board (PHTPB) / Indien wurde der Berichterstatter in seiner Eigenschaft als Voting Member ICOFORT Germany zu einer am 30. September in Chandigarh stattgefundenen internationalen „Conference on Interpretation of Built Heritage“ als Key Speaker eingeladen. Der Titel des Vortrags lautete: „Global Benchmark: ‚Introduction to Forte Cultura‘ – a key case study“. Der Vortrag beinhaltete vier Schwerpunkte: Historische Festungsentwicklung in Europa, Beziehungen zwischen Indien und Europa sowie einige Anmerkungen zum Begriff "Interpretation", Einführung in die „FORTE CULTURA“ und abschließend ein Ausblick zur geplanten Festungsstudentour in den Punjab im Februar 2015. Die ca. 95 Teilnehmer umfassende Tagung wurde vom zuständigen Minister für Tourismus, Kultur, Archive und Museen, Druck-, Schreib- und Papierwaren sowie Gefängnisse in der Regierung des Bundesstaates Punjab, Herrn Sardar Sarwan Singh Phillaur, eröffnet. Der Vortrag wurde einen Tag später im Sitzungssaal der UNESCO Delhi wiederholt und soll auf der eigenen webpage eingestellt werden. (siehe auch: <http://www.forte-cultura-project.eu/news>)

## Ausblick auf geplante Aktivitäten in 2014

Im Wesentlichen ist die für Februar 2014 geplante einwöchige ICOFORT Studentour in den Oman zu nennen. Voraussichtlich werden alle bislang gemeldeten 22 Fachleute teilnehmen. Die Teilnehmer kommen vorwiegend aus europäischen Staaten, vornehmlich der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. ICOMOS- und ICOFORT-Teilnehmer kommen aus Deutschland, Italien und Südkorea.

Zeitgleich laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung einer von ICOFORT Germany / ICOFORT India durchzuführenden Studentour in den Punjab im Februar 2015. Die Ausschreibung wird im März 2014 erfolgen. Der Studentour vorgeschaltet werden soll eine zweitägige internationale Konferenz in Delhi zu Geschichte und Problemen indischer Festungsbauwerke, die von ICOFORT India in Verbindung mit ICOFORT Germany und der Präsidentin von ICOFORT gemeinsam vorbereitet und von ICOFORT/ICOMOS Indien organisiert wird.

Aufgestellt:  
Berlin, 01.11.2013

Dr.-Ing. Hans-Rudolf Neumann  
Voting Member ICOFORT Germany

## Anlagen:

1. Power-Point-Presentation zur Tagung in Dyarbakir